

TAGBLATT

18. September 2017, 05:17 Uhr

Mitte November ziehen die Ersten ein



Hoch und mächtig: Die Ostansicht von Haus A von der Bahnhofstrasse in Niederuzwil. Im Erdgeschoss werden zwei öffentliche Restaurants eingerichtet. Haus B im Hintergrund soll im März bezugsbereit sein. (Bild: Bild: Katrin Meier-Gross)

Gegen 400 Interessierte haben die bald fertiggestellte Überbauung für altersgerechtes Wohnen besichtigt. Angeboten werden in den beiden Häusern der Casa Solaris AG über 70 verschiedene Wohneinheiten.

KATRIN MEIER-GROSS

REDAKTION@WILERZEITUNG.CH

Das Interesse war immens. Nebst Anwohnern, die sich einen Eindruck verschaffen wollten, was auf dieser über 30 Millionen Franken teuren Grossbaustelle entstanden ist, kamen am Samstag Frauen und Männer aus der ganzen Region nach Nieder-uzwil. Oliver Hofmann, CEO der Casa Solaris AG, hatte für den Tag der offenen Tür zahlreiche Helferinnen und Helfer aufgeboden, welche die verschiedenen Wohnmöglichkeiten im Haus A erklärten.

Begrüsst wurden die Gäste im Erdgeschoss. Der grosse Raum wird demnächst in ein Steak House und das Restaurant Sole unterteilt – zwei Gastbetriebe, die für die ganze Bevölkerung offen stehen. Hofmann betonte, dass für selbstbestimmtes Wohnen und Leben im Alter unterschiedliche Wohneinheiten mit verschiedenen Pflegeformen benötigt würden. Das Casa Solaris sei altersgerecht und rollstuhlgängig gebaut. Dank hausinterner Spitex und Serviceleistungen könne jeder Bewohner bei Bedarf auf die

notwendigen Hilfestellungen zurückgreifen.

Bis Frühling sind alle Wohnungen bezugsbereit

Geschäftsführer im Casa Solaris in Niederuzwil wird Marc Borer, der bis anhin in der gleichen Funktion in Gossau tätig war und die Philosophie des Unternehmens kennt. Noch seien die Bauarbeiten im Gange, sie sollten aber termingerecht beendet werden, sagte Borer.

Die ersten Bewohner würden Mitte November einziehen, bis im nächsten Frühling sollten dann alle Wohneinheiten bezugsbereit sein. In der geschützten Wohngruppe, die über einen grossen Dachgarten verfügt, würden maximal zehn Personen aufgenommen. Es gebe bereits einige Anmeldungen. Borer wies ausdrücklich auf die Kooperation mit dem Alters- und Pflegeheim Sonnegg hin. Die Casa Solaris AG hat mit der Gemeinde Uzwil eine Leistungsvereinbarung über 40 stationäre Betten für Pflegebedürftige abgeschlossen. Die Pflegeabteilung umfasst Einzel- und Doppelzimmer. Die Wohnungen haben eineinhalb, zweieinhalb und dreieinhalb Zimmer und sind mit vollwertigen Küchen ausgestattet.

Auf dem Rundgang bestaunten die Besucher in den oberen Stockwerken die Sicht weit über die Dächer des Dorfes. Helen Kielholz, die gut 50 Jahre auf diesem Grundstück gewohnt hatte, zeigte sich positiv beeindruckt von der neuen Bestimmung ihres früheren Daheims, wo schon ihre Eltern und Grosseltern gelebt hatten: «Das Casa Solaris ist an einer guten Lage. Da läuft etwas. Zudem sind Bäckerei und andere Läden nah. Hier gibt es bestimmt eine gute Lebensqualität.»

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/wil/mitte-november-ziehen-die-ersten-ein;art262,5089136>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTES SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST
NICHT GESTATTET.